

Einsicht in die Kirchenbücher

Der Heimatverein Lohne gewährt Einsicht in historische Daten

■ Geburts-, Todes- und Heiratsdaten von 1683 bis 1900 können eingesehen werden.

Lohne. Um eine Attraktion reicher geworden ist das Archiv des Heimatvereins Lohne im Stadtmedienarchiv. Eine Liste der Verstorbenen und der Getauften im Zeitraum von 1800 bis 1900 für das Kirchspiel Lohne haben Martin Glandorf vom familienkundlichen Arbeitskreis im Heimatverein Herrlichkeit Dinklage und Franz-Josef Tegenkamp vom Heimatverein Lohne jetzt dem Archivar Falk Liebezeit und dem Vereinsvorsitzenden Benno Dräger überbracht. Dazu gehört auch das alphabetische Kurzverzeichnis der Geborenen und Verstorbenen. So wird ein schneller



Falk Liebezeit (v. li.), Franz-Josef Tegenkamp, Martin Glandorf und Benno Dräger freuen sich über die neue Attraktion im Archiv des Heimatvereins Lohne.

Bild: Privat

und gezielter Zugriff auf die Daten auch für Laien möglich.

Insgesamt 13.854 Geburtseinträge und 9.570 Sterbedaten liegen vor. Die Hauptarbeit der Forschung stammt von Clemens Ihorst aus Höne, die Endfassung wurde von Martin Glandorf er-

stellt. Das Archiv des Heimatvereins verfügt mit dieser Ergänzung jetzt über eine Übersicht der Kirchenbuchdaten von 1683 bis 1900. Besucher haben im Stadtmedienarchiv die Möglichkeit, sich von den Mitgliedern des Heimatvereins Lohne kos-

tenlos beraten zu lassen. Außerdem steht eine Bibliothek mit Sekundärliteratur zur Verfügung. Der Heimatverein bietet zudem einige Exemplare aus der Restauflage des Standardwerkes „Die Lohner Familien“ von Dr. Clemens Pagenstern an.